

Putins strategischer Fehler: Ukraine-Krieg bringt NATO in neue Ära

David Petraeus diskutiert die NATO-Reaktionen auf den Ukraine-Krieg, die Rolle von Drohnen und geopolitische Entwicklungen.



Ukrainische, Ukraine - Ex-CIA-Chef David Petraeus hat in einer aktuellen Analyse die weitreichenden Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die NATO beleuchtet. In den letzten Jahren konnten häufige Besuche in der Ukraine beobachtet werden, wobei Petraeus darauf hinweist, dass Wladimir Putin die NATO dazu gezwungen hat, ihre Verteidigungsausgaben erheblich zu erhöhen. Anlässlich eines bevorstehenden NATO-Gipfels haben die Mitgliedsländer beschlossen, fünf Prozent ihres BIP in Verteidigung und Sicherheit zu investieren. Petraeus warnt jedoch, dass Putin nicht aufhören wird, wenn er seine Ziele in der Ukraine erreicht hat. Der russische Präsident sieht die Auflösung der Sowjetunion als die größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts an und die Schätzungen gehen von rund einer

Million getöteten oder verwundeten Russen im Ukraine-Krieg aus.

Petraeus fordert ein entschlosseneres Handeln seit 2014 sowie eine ständige Unterstützung der Ukraine, um Putin zum Verhandlungstisch zu bewegen. Jüngste Gespräche über einen Waffenstillstand zwischen Kiew und Moskau haben allerdings keine Fortschritte erbracht, abgesehen von einem Austausch von Gefangenen. Die Biden-Administration plant zudem ein Paket in Höhe von 300 Millionen Dollar zur Lieferung von F-16-Kampfflugzeugen an die Ukraine. Einziges Lichtblick ist, dass die Ukraine inzwischen die Kapazitäten hat, jährlich 3,5 Millionen Drohnen zu produzieren, wobei unbemannte Systeme und KI-gesteuerte Plattformen künftig eine entscheidende Rolle im Krieg einnehmen könnten.

Neue Technologien im Verteidigungseinsatz

Die Technologien, die im Ukraine-Konflikt zum Einsatz kommen, verändern die Art und Weise, wie Krieg geführt wird. Der Einsatz von Drohnen hat sich rasant entwickelt und umfasst mittlerweile auch Aufgaben, die traditionell von Sanitätern übernommen wurden. Ukrainische Soldaten nutzen eine Kombination aus kommerziellen und speziell entwickelten Drohnen, die zum Teil mit KI ausgestattet sind. Diese innovativen Systeme ermöglichen es, große Datenmengen in Echtzeit zu analysieren und die militärischen Entscheidungen zu verbessern.

Die Effizienz ukrainischer taktischer Drohnen ist bemerkenswert: Laut einer Studie des Royal United Services Institute (RUSI) sind sie für etwa zwei Drittel der russischen Verluste verantwortlich und doppelt so effektiv wie alle anderen Waffensysteme zusammen. Darüber hinaus arbeitet ein Ingenieur, der sich Wachtang nennt, daran, Frequenzwellen russischer Drohnen zu analysieren, um deren Signale zu stören und deren Fähigkeit zu minimieren. Tragbare Störsender werden entwickelt, um Drohnen vom Himmel zu holen.

Integration von Daten und menschlicher Entscheidungsfindung

Ein weiteres entscheidendes Element ist das Gefechtsmanagementsystem DELTA, das Echtzeitdaten aus verschiedenen Quellen wie Drohnen, Satelliten und humanen Aufklärern integriert. Dieses System bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, die es Kommandeuren ermöglicht, schnellere Entscheidungen zu treffen und Truppenbewegungen präzise zu koordinieren. Petraeus hebt hervor, dass westliche Streitkräfte vor der Herausforderung stehen, diese Technologien effektiv zu integrieren und anzupassen, um digital dominant zu bleiben.

Dabei ist die enge Zusammenarbeit mit der Industrie unerlässlich. General Zaluzhnyi betont, dass die westlichen Streitkräfte von den Erfahrungen der Ukraine lernen sollten, insbesondere hinsichtlich der Flexibilität, Kosteneffizienz und technologischen Innovationen.

Die geopolitischen Entwicklungen müssen im Kontext des Ukraine-Kriegs betrachtet werden, nicht zuletzt auch aufgrund des hastigen Abzugs der US-Truppen aus Afghanistan, der das Vertrauen in die USA beeinträchtigte. Bereits 2022 reagierte Joe Biden auf die Invasion richtig, allerdings kam die Unterstützung für die Ukraine zu spät, um einen sofortigen Wandel herbeizuführen. Das gesamte Bild zeigt, dass die Herausforderungen in der modernen Kriegsführung eng verknüpft sind mit den Entwicklungen in der Technologie und der Anpassungsfähigkeit der Truppen.

Details	
Ort	Ukrainische, Ukraine
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• www.tagesschau.de• defence-network.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at